



Saftige Ernte: 54 Lions-Freunde hatten bei der Weinernte mitgeholfen, insgesamt 11 000 Flaschen des Weißweines, eines trockenen Rieslings, standen beim Weinfest im Klosterhof zum Verkauf.



Der Kinderchor der Wigand-Gerstenberg-Schule sorgte zu Beginn des Festes für Stimmung: Bei einem coolen Rapp präsentierten sich die kleinen Gesangstalente mit Schildkappe und Sonnenbrille.

Erstes Weinfest im Klosterhof – 1000 Besucher verbringen Samstag zwischen historischen Gemäuern – Erlös fließt in Lions-Aktion

Edle Tropfen und feine Töne vor malerischer Kulisse

FRANKENBERG (jp). Musik erklang im Klosterhof, die Bänke waren gefüllt mit Menschen jeden Alters und nur eine große Eiche spendete im warmen Sonnenschein etwas Schatten: Der Lionsclub hatte zu einem Weinfest in den historischen Innenhof des ehemaligen Klosters St. Georgenberg eingeladen. Von Kinderchören über Orchesterauftritte bis hin zu Rockbands der Frankenberg-Schulen wurde den insgesamt rund 1000 Gästen ein niveauvolles Programm geboten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Weinverkauf, dessen Erlös in die Lions-Aktion „Ein Buch für Kinder“ fließt.

Mit fröhlichen und humorvollen Kinderliedern eröffnete der Chor der Wigand-Gerstenberg-Schule unter der Leitung von Heidi Müller die Feier im Klosterhof. In roten T-Shirts waren die Jungs und Mädchen erschienen und begeisterten am Ende mit einem Rapp, bei dem Baseballkappe und Sonnenbrille nicht fehlen durften.



Auf ein gelungenes Fest: Lions-Präsident Günter Beil, Staatsminister Wilhelm Dietzel, Stadtförster Erich Reitz, Rektorin Lilli Maurer, Lions-Zeremonienmeister Dr. Jürgen Föhrenbach, Bürgermeister Christian Engelhardt, Landrat Helmut Eichenlaub, Oberstleutnant Manfred Orth und Lions-Sekretär Dr. Markus Pfuhl bei der Weinprobe. (Fotos: jp)

„Türöffner“ Wilhelm Dietzel

Auf der überdachten Aktionsbühne vor steinernem Klostergemäuer hieß Lions-Präsident Günter Beil mit herzlichen Worten die Gäste willkommen, unter ihnen Staatsminister Wilhelm Dietzel, Landrat Helmut Eichenlaub, Bürgermeister Christian Engelhardt und Oberstleutnant Manfred Orth. Beil dankte allen, die das Weinfest an diesem „wunderbaren Ort“ ermöglicht hatten. Staatsminister Dietzel sei „der Türöffner zum Rheingau“ gewesen, betonte Beil. Mit seiner Hilfe erst habe der Verein „den richtigen Einstieg in

den Weinbau bekommen“. Außerdem dankte Beil allen Akteuren auf der Bühne und im technischen Bereich.

Am 30. September 2007 waren 12,5 Tonnen Trauben für den trockenen Rheingau-Riesling von den Lions-Freunden und Partnern am Martinthaler Sonnenberg handverlesen worden, FZ berichtete. „Mit dieser Activity wollen wir dokumentieren, dass wir aktiv in die kulturellen, sozialen und allgemeinen Entwicklungen innerhalb unserer Gesellschaft eintreten und unterstützen“, unterstrich Beil. Vor allem die Förderung der Jüngsten liege den Lions am Herzen. Der Erlös aus dem Weinverkauf fließe in die Lions-Aktion „Ein Buch für Kinder“.

1000 Euro spendete Landrat Eichenlaub für diese Aktion und mit

zwei Weinstöcken setzte Dietzel den Start für einen möglichen Weinbau in Frankenberg. Bei einer Weinprobe aus „Wilhelm sein Weinberg“ durften die Ehrengäste die edlen Tropfen anschließend noch einmal fachmännisch bewerten und die Gläser auf das Lions-Fest erheben.

Immer wieder Beifall

Dem folgte ein vielfältiges musikalisches Programm, durch das Dr. Markus Pfuhl, Sekretär des Lions Clubs, führte. Das Vororchester der Edertalschule, geleitet von Gertrud Will, sowie die Orchesterklassen fünf und sechs, dirigiert von Torsten Herguth und Sabine Lutter, beeindruckten die mehreren Hundert Zuhörer mit ihrem Können und ernteten viel Beifall.

In der Pause war Gelegenheit zu einer Führung durch das Kreisheimatmuseum und die Mauritiuskapelle im Kloster gegeben; Museumsdirektor Pfarrer i. R. Heiner Wittekind hatte alle Hände voll zu tun. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch am Weinstand wurde fleißig gekauft. Möglichkeiten zum Weinkauf gibt es auch über das Fest hinaus: Ansprechpartner ist Günter Beil im Autohaus Beil.

Werbung für „Carmina“

Am Abend wurde das Musikprogramm fortgesetzt und auch ein vorausgegangener kräftiger Schauer konnte die Genießer nicht aus dem Klosterhof vertreiben. Die Schulband der Burgwaldschule mit Jörg Bomhardt und das Orchester der Kegelbergschule unter der Leitung von Harald Vogler eröffneten das musikalische Abendprogramm. Die Schüler der Christian-Rauch-Schule aus Bad Arolsen und



Beindruckende Vorstellung: das Vororchester der Edertalschule unter Leitung von Gertrud Will. Die jungen Musiker spielten unter anderem die Eurovisionshymne.

die Edertalschüler sowie der Chor der Freunde der Edertalschule lieferten Auszüge aus dem Konzert „Carmina Burana“, Gesamtleitung Markus Wagener. Die Folge: anmutige Stimmung im beleuchteten Klosterhof und abschließend frenetischer Beifall.

Im Anschluss ging es fetziger zu: Einlagen der Big Band der Edertalschule, Rock AG der Edertalschule – geleitet von „Doc Hassel“ – und eindrucksvolle französische Chansons, die von Anna-Lena Brandhoff vorgetragen wurden. Insgesamt, so waren sich die Besucher einig, ein großartiges kulturelles Ereignis und eine anerkanntswerte Gemeinschaftsleistung des Frankenberg Lions Clubs.



Einen kleinen Vorgeschmack auf das große Konzert im Juni: „Carmina Burana“.



Bei schönem Sommerwetter war eine kühle Erfrischung genau das Richtige: Mit Cola und Fanta ruhten sich die fünf Mädels vor dem großen Löwen des Lionsclubs aus. Dieser lud zu einer Spende ein: Der Erlös des Weinfestes fließt in die Aktion „Ein Buch für Kinder“.



Weit gereist: Die Harley-Fahrer aus den Niederlanden waren extra für das Weinfest nach Frankenberg gekommen und ließen sich die edlen Tropfen schmecken. Im Internet hatten sie von der Veranstaltung gelesen.



Klein und Groß war von dem vielfältigen musikalischen Programm begeistert: Fast alle Frankenberg-Schulen waren an der Gestaltung des Programms beteiligt.